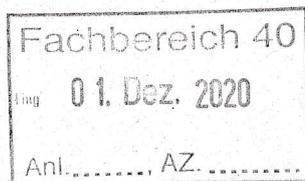


Kreis Unna  
Schulverwaltungsamt  
Frau Seeber  
Parkstr. 40b  
59425 Unna



**Berufsschulen**  
Ausbildungsvorbereitung Teilzeit  
Ausbildungsvorbereitung Vollzeit  
Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung  
**Berufsfachschulen**  
Einjährige Berufsfachschule  
Zweijährige Berufsfachschule  
Dreijährige Berufsfachschule  
**Berufliches Gymnasium**  
**Fachschulen**  
**Fachoberschulen**

Auskunft erteilt:  
Frau Vonnahme

Telefon:  
02306 100-410, -411, -413

Fax:  
02306 100412

Datum:  
26.11.2020

### Einrichtung des Bildungsgangs „Fachlageristin/Fachlagerist“

Sehr geehrte Frau Seeber,

das Lippe Berufskolleg Lünen beabsichtigt, innerhalb des dualen Systems der Berufsausbildung zum 01.08.2021 den kaufmännischen Bildungsgang "Fachlageristin/Fachlagerist" (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg-APO-BK/Anlage A-Berufsschule) einzurichten.

Diese Absicht stützt sich auf folgende Voraussetzungen und Annahmen:

1. Mit der Installation dieses Bildungsganges können wir das schulische Bildungsangebot im Bereich der Lagerlogistik komplettieren, da am Lippe Berufskolleg Lünen der Bildungsgang „Fachkraft für Lagerlogistik“ bereits eingerichtet ist. Beide Ausbildungsberufe können in den ersten beiden Ausbildungsjahren gemeinsam beschult werden. Somit ermöglichen wir jungen Menschen aus Lünen und Umgebung, einen angebotenen Ausbildungsvertrag der regionalen Unternehmen auch für den zweijährigen Beruf der/des Fachlageristin/Fachlageristen anzunehmen, da ebenfalls eine ortsnahe Beschulung am LBK stattfinden kann. Der Besuch einer weit entfernten Berufsschule stellt meistens eine unüberwindbare Hürde dar, weil die Berufsschule aus verschiedenen Gründen mit zumutbarem Aufwand nicht erreicht werden kann. Die eigene Mobilität ist häufig noch nicht gegeben, weil die Auszubildenden in diesem Beruf nicht immer volljährig sind und/oder kein eigenes Fahrzeug anschaffen bzw. unterhalten können. Die alternative Anreise mit dem ÖPNV ist so gut wie nicht realisierbar.
2. Viele der im Bereich Lagerlogistik ausbildenden Unternehmen nutzen die Option, ihre Ausbildungsplätze je nach Eignung der Bewerber\*innen mit dem zweijährigen Beruf der/des

Fachlageristin/Fachlageristen oder dem dreijährigen Beruf der Fachkraft für Lagerlogistik zu besetzen. Das Berufskolleg als dualer Partner bietet dann für beide Berufe der Lagerlogistik eine ortsnahe Beschulung an und erhöht dadurch die Flexibilität und Bereitschaft der Unternehmen, Ausbildungsplätze anzubieten und auch zu besetzen. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb wird hierdurch im Sinne aller Beteiligten optimiert. Zusätzlich würde ein Mehrwert geschaffen, da einige Unternehmen vor dem perspektivischen Hintergrund verbesserter Ausbildungsbedingungen bereits signalisiert haben, ihre Ausbildungsbereitschaft im Bereich der Lagerlogistik insgesamt zu erhöhen. Die Erfahrungen und Zahlen des aktuellen Schuljahres untermauern diese Feststellung.

3. Potenzielle Auszubildende können aus den einschlägigen kaufmännischen Bildungsgängen am LBK rekrutiert und in regionalen Unternehmen ausgebildet werden. Das Übergangsmanagement Schule-Beruf in Lünen wird gestärkt, in dem die Perspektiven für junge Menschen in Lünen und Umgebung hinsichtlich ihrer Berufswahlmöglichkeiten erweitert werden. Dies gilt insbesondere für den Bereich der geringer qualifizierten Schulabgänger\*innen.
4. Durch eine ortsnahe Beschulung am Lippe Berufskolleg Lünen wird aus Sicht der Lüner Schulabsolvent\*innen die Attraktivität dieses Ausbildungsberufes erhöht, da eine kurze Entfernung zwischen Ausbildungsbetrieb, Wohnort und Berufsschule diesen Ausbildungsberuf stärker in den Fokus der eigenen Berufswahlüberlegungen rücken lässt.
5. Unter ökologischen Gesichtspunkten nimmt die Verkürzung von Fahrstrecken ebenfalls eine immer höhere Bedeutung ein. Die Einrichtung dieses Bildungsganges in Lünen verkürzt für alle Auszubildenden die Fahrstrecken und leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz.
6. Es wird für diesen Ausbildungsberuf innerhalb des Kreises Unna ein regional gleichmäßig verteiltes Bildungsangebot hergestellt
  - zwischen Lippe Berufskolleg Lünen (Einzugsgebiet bis in die nördlichen Spitzen Selm und Werne) sowie dem
  - Hansa Berufskolleg Unna (südliches Einzugsgebiet bis Holzwickede, Fröndenberg und Schwerte).
7. Die formalen Voraussetzungen sehen folgendermaßen aus:
  - Zügigkeit: Geplant ist eine einzügige Einrichtung des Bildungsganges
  - Personelle Situation: Zur Beschulung des Bildungsganges sind fachkompetente Lehrkräfte in ausreichender Anzahl vorhanden.

- Räumliche Ausstattung: Die räumlichen Kapazitäten für die Beschulung des Bildungsganges sind ausreichend vorhanden.
  - Organisationsform: Die Beschulung erfolgt in Teilzeitform.
  - Stundentafel: Es handelt sich um einen zweijährigen Ausbildungsberuf. Die Stundentafel als Auszug aus dem Bildungsplan/Rahmenlehrplan "Fachlagerist/-in" ist diesem Antrag beigelegt.
8. Stellungnahmen zur Einrichtung des Bildungsganges werden von der IHK und der Bundesagentur für Arbeit eingeholt (Letter of Intent).

Mit freundlichen Grüßen



Rita Vonnahme

Schulleiterin Lippe Berufskolleg Lünen

## 2 Stundentafel

	Unterrichtsstunden		
	1. Jahr	2. Jahr	
<b>I. Berufsbezogener Lernbereich</b>			
Lagerwirtschaftliche Prozesse <sup>1 2</sup>	140 - 180	140	280 - 320
Betriebliche Güterbewegungen	100	140	240
Wirtschafts- und Betriebslehre <sup>2</sup>	0 - 40	0 - 40	40
Datenverarbeitung <sup>1</sup>	0 - 40	-	40
Fremdsprache	0 - 40	0 - 40	40
<b>Summe:</b>	<b>280 - 320</b>	<b>280 - 320</b>	<b>560 - 640</b>
<b>II. Differenzierungsbereich</b>			
	Die Stundentafeln der APO-BK, Anlage A 1, A 2, A 3.1 und A 3.2 gelten entsprechend.		
<b>III. Berufsübergreifender Lernbereich</b>			
Deutsch/Kommunikation	Die Stundentafeln der APO-BK, Anlage A 1, A 2, A 3.1 und A 3.2 gelten entsprechend.		
Religionslehre			
Sport/Gesundheitsförderung			
Politik/Gesellschaftslehre			

<sup>1</sup> In den Lernfeldern des Faches *Lagerwirtschaftliche Prozesse* ist der Umgang mit IT-Medien und der Einsatz von Standardsoftware im Umfang von 40 Unterrichtsstunden integriert. Die erbrachten Leistungen sind im Fach *Datenverarbeitung* auf dem Zeugnis auszuweisen.

<sup>2</sup> Erläuterungen zur Bandbreitenregelung und zur Leistungsbewertung siehe Fachbeschreibung.

## Nachtrag zur Schulkonferenz am 29.09.2020

### Dringlichkeits- und Eilausschuss der Schulkonferenz:

Fachbereich 40
Tag: 08. Dez. 2020
Anl. .... AZ. ....

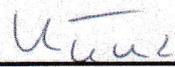
Es wird beschlossen, dass zum Schuljahr 2021/2022 der Bildungsgang „Fachlageristin/Fachlagerist“ bei der Bezirksregierung Arnsberg beantragt werden soll.



Schulleiterin Rita Vonnahme



Schulpflegschaftsvorsitzende Jens Backschat



Vertreterin der Lehrerschaft Barbara Kunz



Schülersprecherin Aylin Söylemez

Lünen, 23.11.2020



Agentur für Arbeit Hamm, Bismarckstr. 2, 59065 Hamm

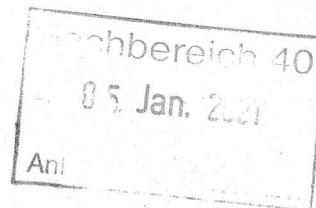
Lippe Berufskolleg Lünen  
Schulleitung  
Frau Rita Vonnahme  
Dortmunder Straße 44  
44536 Lünen

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht: 26.11.2020  
Mein Zeichen: GO

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Thomas Keyen  
Durchwahl: 02381 910 2619  
Telefax: 02381 910 2618  
E-Mail: Thomas.Keyen3@arbeitsagentur.de  
Datum: 14. Dezember 2020

### Einrichtung des Bildungsgang „Fachlageristin/Fachlagerist“



Sehr geehrte Frau Vonnahme,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 26.11.2020.

Die Einrichtung eines kaufmännischen Bildungsgangs "Fachlageristin/Fachlagerist" im Rahmen des dualen Systems der Berufsausbildung am Lippe Berufskolleg zum 01.08.2021 befürworte ich.

Allein im vergangenen Ausbildungsjahr wurden 63 Ausbildungsverträge im Agenturbezirk zum/zur Fachlagerist/-in geschlossen, die entweder die Berufsschule in Unna oder Dortmund besuchen müssen. Kürzere Wege zwischen dem Wohnort, der Ausbildungsstätte und Berufsschule bieten für alle Beteiligten Vorteile im Hinblick auf die einzusetzende (Fahr-)Zeit, regionale Ausbildungsbedingungen und ermöglichen individuellere Absprachen zwischen den Beteiligten.

Mit Blick auf den hohen Besatz von Logistikunternehmen und der steigenden Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges kann auch in Zukunft mit einem zumindest gleichbleibend hohen Bedarf von Fachkräften in der Logistik ausgegangen werden. Die räumliche Nähe von Ausbildungsbetrieben und Berufsschulstandort zum Wohnort ist ein nicht zu vernachlässigender Faktor bei der Berufswahl junger Menschen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Einrichtung des Bildungsgangs „Fachlageristin/Fachlagerist“ und unterstütze Sie gern bei weitergehenden Fragestellungen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Keyen  
Geschäftsführer Operativ

**Postanschrift**  
Agentur für Arbeit Hamm  
Bismarckstr. 2  
59065 Hamm

**Besucheradresse**  
Bismarckstr. 2  
Hamm

**Bankverbindung**  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BIC: MARKDEF1760  
IBAN: DE50760000000076001617

**Internet:** [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Öffnungszeiten**  
Montag 8.00-15.30 Uhr  
Dienstag 8.00-15.30 Uhr  
Mittwoch 8.00-12.30 Uhr  
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr  
Freitag 8.00-12.30 Uhr

**Sie erreichen uns**  
Haltestellen Rathaus  
Linie 21, 22, 29, 30, 31, R41



IHK  
Industrie- und Handelskammer  
zu Dortmund

Seeber

Fachbereich 40
Eing. 14. Dez. 2020
Anl. .... AZ. ....

Frau  
Rita Vonnahme  
Schulleiterin  
Lippe Berufskolleg Lünen  
Dortmunder Str. 44  
44536 Lünen

**Ihr Ansprechpartner**  
Michael Ifland  
**E-Mail**  
m.ifland@dortmund.ihk.de  
**Tel.**  
0231 5417 – 260  
**Fax**  
0231 5417 – 8329

7. Dezember 2020

### Einrichtung kaufmännischer Bildungsgang „Fachlageristin/Fachlagerist“

Sehr geehrte Frau Vonnahme,

die IHK zu Dortmund setzt sich stets für eine betriebsortnahe Beschulungsmöglichkeit ein, da diese sich positiv auf das Ausbildungsverhalten der Unternehmen auswirkt und positive Effekte auf den Ausbildungsmarkt haben kann. Ein positives Votum zur Einrichtung von entsprechenden Fachklassen erfolgt immer dann, wenn der Bedarf in der Region dies rechtfertigt und die zusätzliche Beschulungsmöglichkeit nicht zu Lasten von bestehenden Fachklassen an anderen Berufskollegs geht.

Wir teilen Ihre Argumentation und befürworten die Ergänzung Ihres Beschulungsangebotes im Bereich der Berufsschule um den Beruf „Fachlageristin/Fachlagerist“.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Ifland  
Geschäftsführer